

## Protokoll - Zoom-Meeting der KiJuPa Arbeitsgruppen

|                    |                    |               |
|--------------------|--------------------|---------------|
| <u>Teilnehmer:</u> | Lea Stemmler       | Tim Herberg   |
|                    | Paula Stemmler     | Timm Pilz     |
|                    | Sophie Bardenhagen | Tim Eigendorf |

Tim eröffnete am 14. Dezember 2020 um 16:30 Uhr das Online-Treffen der Arbeitsgruppen des Kinder- und Jugendparlaments über Zoom und begrüßte alle Teilnehmer.

Als erstes fassten die Teilnehmer die Ergebnisse der letzten KiJuPa-AG für die dort nicht anwesend gewesenen Teilnehmer zusammen.

Anschließend wurden die Themen wieder aufgegriffen und die Recherchen ausgewertet, sowie im Anschluss neue Aufgaben verteilt, um die Projekte weiter voran zu treiben.

Die anwesenden Mitglieder berichteten wie folgt:

- Lea erklärte die Rahmenbedingungen, um eine Frage in der Einwohnerfragestunde der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar zu stellen. Da Lea und Paula bei der Bürgerschaftssitzung im Dezember durch Quarantäne verhindert sind, wird das KiJuPa erst im Januar 2021 bezüglich der Location für Jugendliche zum Feiern, etc. anfragen. Lea bereitet sich darauf vor.
- Paula konnte Kristian Albrecht bezüglich des CSD nicht erreichen, bleibt aber weiter dran.
- Tim H. hat Kontakt zum Tierheim aufgenommen. Es hat sich herausgestellt, dass das Tierheim aktuell wegen der Pandemie Angst um die Tiere hat und ziemlich beschäftigt ist. Wir wollen aber dranbleiben und im nächsten Jahr genauer nachfragen.

Zusätzlich wurden Ideen und Herangehensweisen für die weiteren Projekte gesammelt.

Sophie schlug vor - wenn die Corona-Pandemie es zulässt – in Absprache mit dem EVB eine Müll-Sammel-Aktion zu starten. Die anderen Teilnehmer fanden diese Idee gut. Sophie nahm sich daraufhin der Erstellung eines Entwurfs für ein Plakat an. Tim wird Kontakt zum EVB aufnehmen.

Die Ergebnisse der oben aufgezeigten Recherchen sollen auf einem weiteren AG-Treffen im Januar vorgestellt werden.

Es sind weiterhin unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen Einzelgespräche mit den Teilnehmern, die noch nicht im Techenhaus waren, geplant. Dort sollen individuelle Ideen – insbesondere für die Wahl – detaillierter besprochen und der direkte Kontakt zu den Mitgliedern während der Pandemie verbessert erhalten werden.

Das nächste AG-Treffen wird nach der 1. KiJuPa-Sitzung im Januar 2021 stattfinden.

Das Meeting wurde um 17:07 Uhr beendet.